

<p>mit dem <u>Zug</u></p> <p>zu meinen <u>Großeltern</u></p>	<p>mit dem <u>Rad</u></p> <p>zu meinen <u>Großeltern</u></p>	<p>mit dem <u>Auto</u></p> <p>zu meinen <u>Großeltern</u></p>	<p>mit dem <u>Bus</u></p> <p>zu meinen <u>Großeltern</u></p>
<p>mit dem <u>Zug</u></p> <p>nach <u>Wien</u></p>	<p>mit dem <u>Rad</u></p> <p>nach <u>Wien</u></p>	<p>mit dem <u>Auto</u></p> <p>nach <u>Wien</u></p>	<p>mit dem <u>Bus</u></p> <p>nach <u>Wien</u></p>
<p>mit dem <u>Zug</u></p> <p>in den <u>Urlaub</u></p>	<p>mit dem <u>Rad</u></p> <p>in den <u>Urlaub</u></p>	<p>mit dem <u>Auto</u></p> <p>in den <u>Urlaub</u></p>	<p>mit dem <u>Bus</u></p> <p>in den <u>Urlaub</u></p>
<p>mit dem <u>Zug</u></p> <p>zu einem <u>Freund</u></p>	<p>mit dem <u>Rad</u></p> <p>zu einem <u>Freund</u></p>	<p>mit dem <u>Auto</u></p> <p>zu einem <u>Freund</u></p>	<p>mit dem <u>Bus</u></p> <p>zu einem <u>Freund</u></p>


<p>mit dem <u>Zug</u></p> <p>in die <u>Stadt</u></p>	<p>mit dem <u>Rad</u></p> <p>in die <u>Stadt</u></p>	<p>mit dem <u>Auto</u></p> <p>in die <u>Stadt</u></p>	<p>mit dem <u>Bus</u></p> <p>in die <u>Stadt</u></p>
<p>mit dem <u>Zug</u></p> <p>aufs <u>Land</u></p>	<p>mit dem <u>Rad</u></p> <p>aufs <u>Land</u></p>	<p>mit dem <u>Auto</u></p> <p>aufs <u>Land</u></p>	<p>mit dem <u>Bus</u></p> <p>aufs <u>Land</u></p>
<p>mit dem <u>Zug</u></p> <p>in die <u>Berge</u></p>	<p>mit dem <u>Rad</u></p> <p>in die <u>Berge</u></p>	<p>mit dem <u>Auto</u></p> <p>in die <u>Berge</u></p>	<p>mit dem <u>Bus</u></p> <p>in die <u>Berge</u></p>
<p>mit dem <u>Zug</u></p> <p>ans <u>Meer</u></p>	<p>mit dem <u>Rad</u></p> <p>ans <u>Meer</u></p>	<p>mit dem <u>Auto</u></p> <p>ans <u>Meer</u></p>	<p>mit dem <u>Bus</u></p> <p>ans <u>Meer</u></p>

Mogelspiel Wortgruppenakzent „fahren“



🔔 Lernziel: Wortgruppen (Präpositionalphrasen) mit Verkehrsmitteln und Ausdrücke wie „in den Urlaub“ sollen automatisiert werden.

☞ Tipp: Entlasten Sie durch Vor- und Nachsprechen der Beispielsätze ausreichend vor.

- Üben Sie noch einmal die Aussprache, bevor Sie die Karten verteilen.
 - Benutzen Sie dazu den  Audiofile „02 Mogelspiel - Wortgruppenakzent (Audio)“ oder lesen Sie die Beispielsätze selbst vor und lassen Sie sie nachsprechen. Achten Sie beim Vorlesen auf den Wortgruppenakzent. ([Hier klicken](#) oder QR-Code)
 - ☞ Es ist nicht nötig, die Sätze an die Tafel zu schreiben.

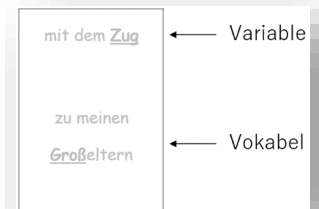


Beispielsätze:

- | | |
|---|---|
| 1. Ich fahre mit dem Zug zu meinen Großeltern | 5. Ich fahre mit dem Zug in die Stadt. |
| 2. Ich fahre mit dem Rad nach Wien. | 6. Ich fahre mit dem Rad aufs Land. |
| 3. Ich fahre mit dem Auto in den Urlaub. | 7. Ich fahre mit dem Auto in die Berge. |
| 4. Ich fahre mit dem Bus zu einem Freund. | 8. Ich fahre mit dem Bus ans Meer. |

Spielanleitung Mogelspiel „fahren“

- Teilen Sie die Karten aus. 3 – 4 Spieler pro Kartenset sind optimal.
- Ein Spieler mischt die Karten und verteilt alle Karten in der Kleingruppe.
- Die Karten werden nicht als Fächer gehalten, sondern man darf immer nur die oberste Karte verwenden.
- Jede Karte besteht aus zwei Elementen: einer Variablen und einer Vokabel
- Aus diesen beiden Elementen muss man einen Satz bilden: z.B. *Ich fahre mit dem Zug zu meinen Großeltern.*
Dann legt man die Karte ab, so dass die anderen Spieler nicht sehen, was draufsteht.
- Die nächste Spielerin muss dann mit ihrer obersten Karte einen Satz bilden, in dem eines der beiden Elemente, die der Spieler vor ihr genannt hat, vorkommt. Es müssen also entweder die Wörter *mit dem Zug* oder *zu einen Großeltern* vorkommen.
- Wenn auf der Karte, die die Spielerin benutzen muss, keine der beiden Phrasen steht, muss sie lügen. Z.B. bei dieser Karte (rechts):
Sie kann z.B. sagen: *Ich fahre mit dem Zug in den Urlaub.* Oder: *Ich fahre mit dem Auto zu meinen Großeltern.*
→ Sie darf nicht sagen: *Ich fahre mit dem Auto in den Urlaub.*
- Wenn jemand denkt, dass die Spielerin lügt (also nicht das sagt, was auf ihrer Karte steht), sagt er: *Ich glaube, du lügst.*



(☞ Schreiben Sie den Satz beim Erklären der Regeln an die Tafel.)

- Wenn die Spielerin gelogen hat, muss sie alle Karten, die auf dem Tisch liegen, nehmen.
- Wenn sie nicht gelogen hat, muss derjenige, der sie beschuldigt hat, die Karten nehmen.
- Wer zuerst alle Karten abgelegt hat, hat gewonnen.

Varianten:

Nachdem die Lernenden sich an das Spiel gewöhnt haben, können sie auch:

- die Sätze als Ja/Nein-Fragen formulieren. → Der Nachbar muss dann auf die Frage antworten:
Fährst du mit dem Zug zu deinen Großeltern? → Ja, ich fahre mit dem Zug zu meinen Großeltern. Oder: Nein, ich fahre mit dem Rad zu meinen Großeltern.
- Sie können auch Pronomenwürfel benutzen, und damit Sätze oder Ja/Nein-Fragen mit unterschiedlichen Pronomen bilden lassen.
 - ☞ Hinweis: Normale Würfel funktionieren auch. Dann ist 1 ich, 2 du, 3 er/sie/es, 4 wir, 5 ihr und 6 sie/Sie
- ☞ Hinweis: Man kann die Mogelspiel-Karten auch als Quartett benutzen.



Warum ist die Schrift auf den Karten grau und nicht schwarz?

→ Damit sie nicht durchscheint, wenn man die Karten auf einer hellen Unterlage ablegt. Mit der grauen Schrift braucht man die Karten nicht auf Karton zu drucken, sondern kann normales Kopierpapier verwenden.